

1619, während Thurn mit dem zugezogenen Heere der böhmischen Protestanten in den Vorstädten Wiens stand, mit mehreren Verbündeten bereits in das Gemach des Kaisers Ferdinand vorgedrungen, ihn gefangen zu nehmen und zu nöthigen, seine Kinder in der protestantischen Kirche erziehen zu lassen, als plötzlich der Trompetenschall des in die Burg einrückenden Kürassier-Regiments Dampierre dem Vorhaben ein Ende machte.⁹⁸ Nur mit Mühe gelang es Thonradl zu entweichen. Er entfloß nach Leipzig, schloß im Exile für die protestantischen Stände Oesterreichs mit denen von Böhmen, Ungarn und Steiermark zu Posen den Bund vom 15. Jan. 1620⁹⁹ ab und verstarb zu Leipzig im Jahre 1625.¹⁰⁰

Agnes von Könnneritz war ihrem Ehemanne Thonradl nach Leipzig nachgefolgt. Nach dessen Ableben kehrte sie nach Oesterreich zurück, um aus dessen Vermögen wenigstens ihr Leibgedinge und den Wittwen-Genuß, der auf Ober-Gassing versichert war, sowie das Erbtheil von ihrer Mutter, einer gebornen Freiin von Eckh, zu retten. Da Ober-Gassing vom kaiserlichen Fiscus eingezogen und an den von Lichtenstein verkauft worden war, mußte sie die Klage zugleich gegen die Hofkammer richten. Mitten im Prozesse starb auch sie im Jahre 1643. Die Bettern der Meißner Linie setzten den Proceß als Erben der Agnes von Thonradl fort, erlangten auch im Jahre 1673 und 1676 günstige Erkenntnisse und wirkten unter Verwendung des sächsischen Hofes aus, daß zu Erledigung dieser Angelegenheit unter dem 13. Decbr. 1686

⁹⁸ Belzel, Gesch. v. Böhmen Th. 2, S. 706 und über die Verbindung mit Agnes von Könnneritz Wißgrill a. a. D., desgl. Bucelini German. stemma-togeographica Tom. III. p. 237.

⁹⁹ Abgedruckt bei Luenig, Vas. Spec. Cont. S. 180 fl. Sein ganzer Titel ist daselbst Andreas Thonradl liber Baro de Thernberg et Rebberg Dns. in Ober-Gassing.

¹⁰⁰ Heydenreichs Chronik von Leipzig: „Andreas Donradl, ein österr. alter ehrlicher Freiherr, welcher der Religion wegen aus Oesterreich vertrieben war, ist am 16. Februar 1625 in der Pauliner-Kirche begraben worden“. Ein Grabstein ist jedoch allda nicht aufzufinden.